

Kindertagespflege

MISSI'S KRÜMELBANDE



Konzeption

1. Rahmenbedingungen (Zu mir & Familie, Räumlichkeiten)
2. Betreuungszeit & Tagesablauf
3. Meine Erziehungsansichten & Bild vom Kind
4. Förderung und Bildung
5. Aktivitäten und Festlichkeiten
6. Vermittlung und Finanzierung
7. Hygiene & Gesundheit
8. Eingewöhnung
9. Zusammenarbeit mit Eltern
10. Was ist mitzubringen?

Kontakt: mama.wunderwelt@yahoo.com

1. RAHMENBEDINGUNGEN

Zu mir und meiner Familie:

Ich heiße Maxie K. und wurde am 28.06.1994 in Neuenbürg geboren. In unserem Haus, in einem Stadtteil von Pforzheim, lebe ich mit meinem Mann Jonas, mit dem ich seit März 2020 verheiratet bin, und unseren beiden Kinder Mika (06/2019) und Nela (05/2021). Zu unserer Familie gehört auch unser Kater Carlo, der die meiste Zeit des Tages draußen verbringt.



Im Jahr 2012 habe ich mein Abitur abgeschlossen und anschließend eine Ausbildung zur Kauffrau für Versicherungen und Finanzen gemacht. Neben meiner Vollzeitarbeit als Sachbearbeiterin im Innendienst einer Versicherung habe ich das Studium „Betriebswirtschaft & Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)“ begonnen. Durch die Pandemie und den Schwangerschaften bzw. meine beiden Kinder ist die Bachelorarbeit noch offen. Das Studium mit allen Lerninhalten der sieben Semester und alle Prüfungen habe ich absolviert.

Da ich anderen Kindern eine schöne Kindheit ermöglichen möchte, den Eltern die ihr Kind bei mir abgeben ein gutes Gefühl geben möchte und um mehr für meine eigenen Kinder da sein zu können, habe ich mich dazu entschlossen mich zur Tagesmutter weiterzubilden.

Die Ausbildung wird voraussichtlich im ersten Halbjahr 2023 vollständig abgeschlossen sein und umfasst 300 Unterrichtseinheiten die einen ideal auf die Arbeit als Tagesmutter vorbereiten. Nach abgeschlossener Ausbildung besuche ich jährlich 20 Unterrichtseinheiten Fortbildungen um mich auf dem aktuellen Stand zu halten und weiterzuentwickeln.

In meiner Schulzeit habe ich ein Praktikum in der Schule am Winterrain in Ispringen sowie im Kindergarten in Ispringen gemacht. Außerdem habe ich einer Hygieneunterweisung nach Artikel 43 vom Gesundheitsamt teilgenommen und im Februar 2022 einen erste Hilfe Kurs am Kind und am Säuglingen absolviert. Dieser Kurs wird im Rhythmus von zwei Jahren aufgefrischt. Selbstverständlich habe ich eine gültige Pflegeerlaubnis, die mir durch das Jugendamt erteilt wurde.

Seit Oktober 2022 bin ich ganzheitlicher Schlafcoach für Babies und Kleinkinder & coache Familien um zu gutem Schlaf und erholsamen Nächten zu gelangen. Dabei lege ich viel Wert auf eine individuelle, liebevolle & kindgerechte, bedürfnis- & bindungsorientierte Betreuung.

Kontakt: mama.wunderwelt@yahoo.com

1. RAHMENBEDINGUNGEN

Räumlichkeiten

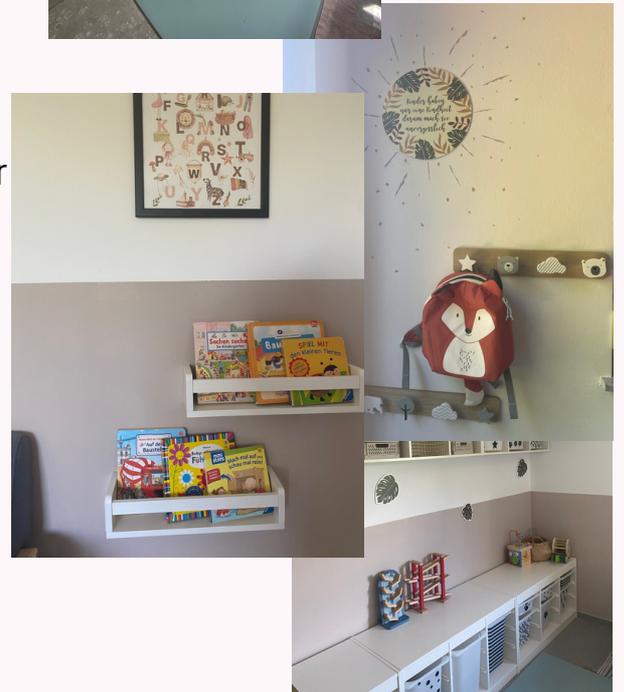
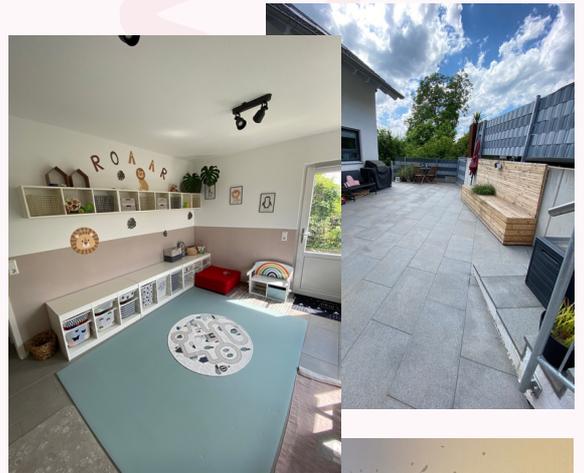
Die Betreuung findet in unserem Wohnhaus statt, welches ca. 140qm umfasst. Es liegt in einer schmalen, ruhigen Straße. Wir haben einen schönen Garten, der viel Raum zum Spielen und Toben bietet.

Im Erdgeschoss haben wir Räume extra für die Kindertagespflege eingerichtet. Es gibt eine Spiel-, Ruhe- & Essbereich sowie eine Toilette.

Die Kinder werden morgens an den unteren Hauseingang gebracht & dort auch wieder abgeholt. Der Eingang befindet sich direkt am Spielzimmer.

Es ist eine Kindergarderobe sowie ein eigenes Fach für jedes Kind vorhanden.

Kochen oder backen wir, so wird die Küche im Wohnbereich genutzt. Hier versuche ich die Kinder gerne mit einzubeziehen, sie können währenddessen aber auch im Wohnzimmer spielen.



Im Spielraum gibt es zahlreiche Spielmöglichkeiten für die Kinder. Die Spielsachen können durch kinderfreundliche Regale selbstständig genutzt werden. Es gibt außerdem einen Kaufladen, eine Werkbank und eine Küche für Rollenspiele sowie ein Pikler Dreieck mit Rutschbrett, alles wird immer wieder getauscht. Im Ruheraum befinden sich Reisebetten und abwaschbare Matratzen mit der Größe 120x60x10cm. Hier können sich die Kinder bei Bedarf ausruhen und/oder den Mittagsschlaf bzw. die Mittagsruhe darin halten.

Kontakt: mama.wunderwelt@yahoo.com

1. RAHMEBEDINGUNGEN

Räumlichkeiten

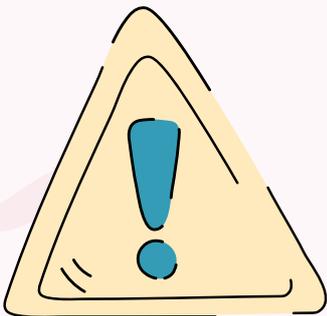


Im Garten haben die Kinder die Möglichkeit sich auszutoben. Dort befindet sich eine selbst gebaute Matschküche, ein Sandkasten sowie eine kleine Rutsche. In den Sommermonaten wird ggf. gelegentlich ein kleines Plantschbecken aufgebaut. Im Garten befindet sich außerdem eine Sitzbank für die Kinder, sodass wir im Sommer das Frühstück und den Mittagssnack auch draußen genießen können.

Zu Fuß sind wir schnell auf dem Feld oder auch auf dem Spielplatz. Außerdem haben wir die Möglichkeit zu Hühnern und Pferden zu spazieren.

In den Frühjahrs- und Sommermonaten pflanzen wir gerne selbst Obst- und Gemüse an. Hierbei beziehe ich die Kinder selbstverständlich mit ein. Die letzten Jahre haben wir vor allem Tomaten, Gurken und Zucchini angepflanzt.

Sicherheit



Die Sicherheit steht an oberster Stelle. Deswegen haben wir darauf geachtet Schränke zu sichern, die Treppen mit Treppenschutzgittern zu versehen und auch den Garten kindgerecht zu gestalten.

Außerdem sind kleine Spielzeuge immer so verstaut, dass kleinere Kinder sie sich nicht selbstständig holen können und diese nur unter Aufsicht bespielen. Sollten wir mal draußen auf der Straße spielen, gibt es extra Schilder, die aufgestellt werden können, um Autofahrer aufmerksam zu machen.

Kontakt: mama.wunderwelt@yahoo.com

2. BETREUUNGSZEIT & TAGESABLAUF

Betreuungszeit

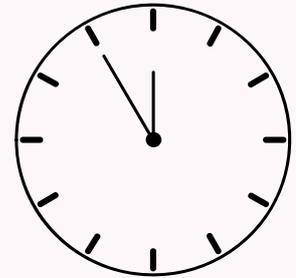


Meine Betreuungszeiten sind von Montag bis Freitag 8:00 – 13:00 Uhr. Meinen Jahresurlaub, von maximal 30 Tagen, plane ich frühzeitig & informiere Sie immer Ende des Vorjahres darüber.

An gesetzlichen Feiertagen findet keine Betreuung statt.

Tagesablauf

08:00 Uhr	Ankommen der Kinder
08:15 Uhr	Frühstück
Anschließend	freies Spiel drinnen oder draußen und/oder Angebote
10:30Uhr	Snack
11 Uhr	Mittagsruhe
13:00 Uhr	Abholen



Verpflegung



Zu Trinken gibt es ausschließlich Wasser. Die Tageskinder bringen von zu Hause eine gefüllte Trinkflasche mit. Zum Frühstück wird ggf. Wasser im Becher gereicht.

Das Frühstück (Vesper) bringen die Tageskinder ebenfalls mit. Es sollte darauf geachtet werden nur Dinge einzupacken, die das Kind auch zu Hause isst & sie auch in der Größe an das Kind anzupassen.

Vor der Mittagsruhe besteht für die Kinder nochmal die Möglichkeit etwas zu essen, hierfür kann gerne einen Snack für das Kind eingepackt werden (Obst, Riegel, Quetschie, ...).

Kontakt: mama.wunderwelt@yahoo.com

3. MEINE ERZIEHUNGSANSICHTEN & BILD VOM KIND

Bedürfnisorientierte Erziehung



Sowohl privat wie auch in der Kindertagespflege lege ich sehr viel Wert auf eine liebevolle & bedürfnisorientierte Erziehung, in der die Bedürfnisse aller gleichermaßen ernst genommen & respektiert werden.

Bedürfnisorientiert bedeutet für mich hierbei nicht, dass es keine Grenzen gibt und man alles macht, was das Kind möchte. Es bedeutet einfach, dass man Kindern auf Augenhöhe begegnet, sie ernst nimmt & sie im Rahmen ihres Alters entsprechend bei Entscheidungen mit einbezieht. Logische Konsequenzen sind dabei völlig normal, jedoch gibt es kein Zusammenhangsloses bestrafen!

Selbstständigkeit

Den Alltag mit meinen eigenen Kindern sowie in der Kindertagespflege lebe ich nach dem Motto „Hilf es mir selbst zu tun“. Ganz wie das Motto schon sagt, versuche ich alles um das Kind bei der Entwicklung in seiner Selbstständigkeit zu unterstützen.

Gefühle regulieren

(Kleine) Kinder können ihre Gefühle noch nicht selbstständig regulieren und sind oftmals mit den neuen Empfindungen noch überfordert. Mir ist es daher wichtig, die Kinder mit Ihren Gefühlen jederzeit ernst zu nehmen. Dabei ist es mir wichtig für sie da zu sein, ihnen auf Augenhöhe zu begegnen, die Gefühle zu benennen & ihnen einen guten Rückhalt zu geben.

Konfliktsituationen

Grundsätzlich versuche ich Kinder ihre (gewaltfreien) Konflikte ohne Eingreifen untereinander lösen zu lassen. Sollte das nicht klappen, bin ich selbstverständlich da & begleite den Konflikt lösungsorientiert.

Kontakt: mama.wunderwelt@yahoo.com

4. FÖRDERUNG UND BILDUNG

Soziale Entwicklung



Die soziale Entwicklung findet automatisch in der Gruppe der Tageskinder sowie mit mir statt. Beim Umgang mit den verschiedenen Spielsachen, lernen Kinder, dass man Spielsachen teilen, aber auch für sich beanspruchen kann. Es wird Rücksicht aufeinander genommen, da wir beim nach draußen gehen warten, bis alle Kinder angezogen sind & draußen in der Nähe der Gruppe bleiben. Höflichkeitsformen werden selbstverständlich vorgelebt, denn Kinder lernen sehr gut durch Nachahmung.

Emotionale Entwicklung

Für mich ist es wichtig jedes Kind ganz individuell zu sehen! Wo das eine Kind viel Trauer, Frust oder Freude zeigt, so zeigt ein anderes Kind diese Emotionen wenig oder gar nicht. Gefühle haben bei mir den nötigen Raum um gefühlt zu werden. Jedes Gefühl ist okay. Bei Streitigkeiten wird gemeinsam nach einer Lösung gesucht & den Kindern immer auch erklärt, was die „Taten“ mit dem jeweiligen anderen machen. Kein Kind wird gezwungen sich zu entschuldigen – wenn man noch nicht versteht, was man genau getan hat, dann sind das nur leere Worte. Deswegen wird hier immer das Gespräch gesucht.

Körperliche Entwicklung

Für die körperliche Entwicklung stehen einige Dinge bereit. Ein Pikler Dreieck mit Rutsche, Sandkasten, Matschküche, Fahrzeuge usw.. Wichtig ist meines Erachtens nach auch, dass man sich viel im Freien aufhält und die Welt entdecken kann.

Für die Feinmotorik finden auch regelmäßig Angebote wie malen, schütten, pinseln usw. statt.



Kontakt: mama.wunderwelt@yahoo.com

5. AKTIVITÄTEN UND FESTE

Über Aktivitäten und Festlichkeiten werden Sie immer rechtzeitig informiert. Aktivitäten oder Unternehmungen werden immer vorab mit Ihnen besprochen. Es ist geplant, dass jedes Jahr im August nachmittags ein Sommerfest für die Tageskinder und Ihre Familien stattfindet sowie im Dezember eine kleine Weihnachtsfeier.

6. VERMITTLUNG, FINANZIERUNG & KOSTEN



Eine Vermittlung kann durch das Tagespflegebüro stattfinden. Zusätzlich dazu, kann eine Förderung über die wirtschaftliche Jugendhilfe beantragt werden. Melden Sie sich hierfür einfach beim Tagespflegebüro, dort werden Sie gerne & umfassend beraten.

FÖRDERUNGSMÖGLICHKEIT:

Sobald ein Elternteil nicht arbeitet, ist zwischen dem Alter von 1 bis 3 Jahren eine Bezuschussung von 4h pro Tag möglich. Alles was darüber hinausgeht, muss privat gezahlt werden.

Sollten Sie und ihr Partner in einem Arbeitsverhältnis stehen, können die Zeiten gefördert werden, die Sie beide zeitgleich tatsächlich arbeiten plus der jeweilige Fahrtweg davor und danach.

D.h. Sie arbeiten beide z.B. montags bis freitags von 8-13 Uhr, dann werden die Zeiten von 7:30Uhr bis 13:30 Uhr bezuschusst.

Für die Förderung ist eine zeitgerechte Antragsstellung bei der wirtschaftlichen Jugendhilfe notwendig sowie das Ausfüllen der Selbstauskunft für die Berechnung des monatlichen Kostenbeitrags.

Zusätzlich wird ein privatrechtlicher Betreuungsvertrag mit der Tagespflegeperson abgeschlossen.

BETREUUNGSKOSTEN

Zu zahlen ist der monatliche Eigenanteil beim Jugendamt und eine monatliche Pauschale an die Tagespflegeperson für Strom, Wasser, Gas, Abnutzung, Abfall usw..

Der Eigenanteil beim Jugendamt berechnet sich je nachdem wie hoch Ihr Einkommen ist und wie viele Stunden die Betreuung beträgt (Stadt Pforzheim, Enzkreis nach Stunden).

Die Pauschale bei der Tagespflegeperson hängt davon ab, wie viele Tage die Woche Ihr Kind zur Betreuung kommt.

Kontakt: mama.wunderwelt@yahoo.com

7. HYGIENE UND GESUNDHEIT

Gesundheit



Wenn bereits zu Hause festgestellt wird, dass ein Kind krank ist bzw. den Tag nicht ohne Mama/Papa „schafft“, dann sollte das Kind zu Hause zu betreut werden. Dadurch wird das kranke Kind, die anderen Kinder und mich als Tagespflegeperson geschützt. Zu achten ist besonders auf Hautausschläge und gerötete Augen. Diese sind immer ärztlich abklären zu lassen, um eine Ansteckung zu vermeiden.

Bei Fieber, Erbrechen oder Durchfall muss das Kind für 48h symptomfrei sein, bevor es wieder in die Tagespflege gebracht wird! Sollte eines der Symptome während der Betreuungszeit auftreten werde ich umgehend Kontakt mit den Eltern aufnehmen & darum bitten das Kind abzuholen.

Schlaf

Schlaf ist eines der wichtigsten Grundbedürfnisse und als zertifizierter Schlafcoach für Babies und Kleinkinder hat dieser einen wichtigen Stellenwert in meiner Tagespflege. Schlaf ist wichtig für die Gesundheit und freie Entfaltung der Kinder.

Im Ruheraum befindet sich für jedes Kind ein Bettchen, dass 120cmx60cm groß ist. Zur Schlafenszeit lege ich mich mit den Kindern hin & überwache die Kinder beim Schlaf via Babyphone.

Natürlich können sich die Kinder jederzeit auch außerhalb des Mittagschlafs ausruhen oder zum Schlafen hinlegen!

Wichtig ist auch, dass kein Kind schlafen muss! Sollten Kinder nicht schlafen ist in dieser Zeit jedoch trotzdem Ruhezeit & sich mit ruhigen Tätigkeiten wie z.B. Bücher lesen oder einem Hörbuch zu beschäftigen,

Kontakt: mama.wunderwelt@yahoo.com

7. HYGIENE UND GESUNDHEIT

Wickeln & Sauberkeitsentwicklung

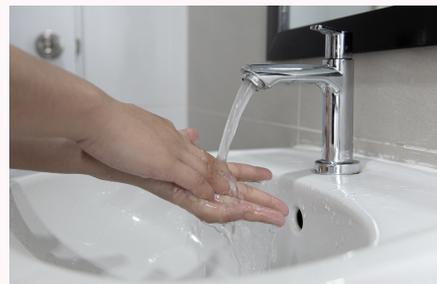


Feste Wickelzeiten gibt es nicht. Ich wickle die Kinder nach Bedarf, spätestens jedoch vor der Mittagsruhe. Jedes Kind wird in den Wickelprozess mit einbezogen & sprachlich begleitet. Ruhe und Zeit zu haben und das Kind mit einzubeziehen (z.B. beim Windel holen) ist für mich selbstverständlich.

Sobald ein Kind von sich aus Impulse gibt, dass es auf die Toilette/das Töpfchen möchte, werde ich es in seiner Sauberkeitsentwicklung bestmöglich unterstützen. Ich sage bewusst Sauberkeitsentwicklung, da ein Töpfchentraining oder ähnliches für mich nicht in Frage kommt. Kinder sind vom Gehirn her in unterschiedlichen Stadien dazu in der Lage die Muskeln für den Toilettengang zu kontrollieren und auch die sonstige Entwicklung kann dazu beitragen, dass einfach erstmal Entwicklungsfenster für andere Dinge geöffnet sind.

Hände waschen

Vor den Mahlzeiten oder wenn wir von draußen hereinkommen, gehen wir gemeinsam Hände waschen. Gerade in den aktuellen Zeiten, ist es nochmal wichtiger, Kinder den richtigen Umgang mit Handhygiene spielerisch nahe zu bringen.



Kontakt: mama.wunderwelt@yahoo.com

8. EINGEWÖHNUNG

Die Eingewöhnung ist eine sehr besondere Situation & soll für Eltern und Kind so angenehm und sanft wie möglich verlaufen. Deswegen habe ich ein paar Informationen vorab zur Eingewöhnung.

Die Eingewöhnung verläuft in Anlehnung an das Berliner Modell – hier wird jedes Kind individuell betrachtet & sich die Eingewöhnung daran angepasst

Sie unterteilt sich in folgende Phasen



1. Kontaktphase

Elternteil kommt die ersten 3 Tage für 2-3h in die Tagespflege, hier kann das Kind die Umgebung entdecken und die Tagesmutter den ersten Kontakt beim Spielen herstellen. Das Elternteil ist zwar anwesend, hält sich aber passiv im Hintergrund und geht nicht aktiv auf das Kind zu.

2. Trennungsphase

Ca. am 4. Tag verlässt die Bezugsperson nach kurzer Eingewöhnungszeit den Raum, bleibt aber vor Ort. Je nach Reaktion wird das weitere Vorgehen dann sein.

3. Stabilisierungsphase

In dieser werden die Trennungszeiten Tag für Tag verlängert, bis das Kind dann komplett betreut wird und die Tagespflegeperson die ganze Pflege übernimmt.

Meine Tipps für die Eingewöhnung

1. Kommunikation & Ehrlichkeit

Dem Kind gegenüber offen und ehrlich kommunizieren, was auf es zukommt. Man kann z.B. mit Büchern ganz toll vorbereiten & dem Kind spielerisch & mit Bildern die Dinge & Situationen zeigen, die auf es zukommen



2. Geduld und Zeit



Dem Kind die Zeit geben, die es benötigt. Es ist alles neu! Neue Umgebung, neue Personen, neue Strukturen. In der ersten Zeit sind Bezugspersonen (Mama, Papa) da, um dem Kind Sicherheit zu geben. Bei den Trennungen die nach und nach ausgedehnt werden, lernt das Kind, dass Mama/Papa immer wieder kommen & es nicht zurücklassen.

Kontakt: mama.wunderwelt@yahoo.com

8. EINGEWÖHNUNG

Meine Tipps für die Eingewöhnung

3. Begleitperson:

Wenn möglich, sollte dieselbe Person die Eingewöhnung durchführen und kein Wechsel zwischen z.B. Mama & Papa sein.



4. Abschiedsritual

Sollte jeden Tag gleich sein. Z.b. immer bis zur Tür begleiten & einmal umarmen.

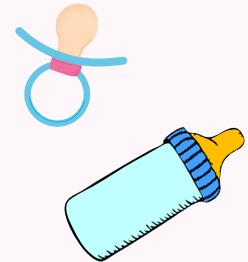
5. Verabschiedung



Kurz halten & nicht als Frage formulieren. Viele Kinder verspüren einen Trennungsschmerz. Diesen so gut es geht positiv sehen - das lässt auf eine gute Bindung schließen (die kann es auch ohne sichtbaren Trennungsschmerz geben :-))
Bsp.: "Tschüss ich hole dich später wieder ab."

6. Veränderungen

Weitere Veränderungen wie z.B. das Entwöhnen des Schnullers oder auch das Abstillen/Falsche entwöhnen sollten auf die Zeit nach der Eingewöhnung verschoben werden. Eine Eingewöhnung ist schon genug zum verarbeiten.



7. Übergangsobjekte



Bücher, Kuscheltiere oder Spielzeuge von zu Hause können in der Eingewöhnung gerne mitgebracht werden, sie können dem Kind den Übergang erleichtern.

8. Tröster

Die liebsten Kuscheltiere, der Schnuller, Schmusetücher - also der Tröster Ihres Kindes sollte immer dabei sein.

9. Verbindungsherz

Ein Herz z.B. auf den Arm des Kindes & den eigenen malen, wenn man sich vermisst, kann man darauf drücken und sendet dem anderen Liebe, eine Umarmung usw.



Kontakt: mama.wunderwelt@yahoo.com

8. EINGEWÖHNUNG

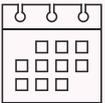
Meine Tipps für die Eingewöhnung

10. Bindungstank

Mittags füllen & erstmal zusammen etwas entspannendes machen. Morgens vor der Betreuung die volle Aufmerksamkeit beim Kind haben & Brotdose usw. am Vorabend richten.



11. Termine



Nicht notwendige Termine & Treffen auf nach der Eingewöhnung verschieben. Die Eingewöhnung ist bereits genug, dass das Kind zu verarbeiten.

Was ist sonst noch gut zu wissen?



Es kann gut sein, dass sowohl die Tage wie die Nächte während der Eingewöhnung für Sie und Ihr Kind anstrengender sind. Die Situation ist für alle neu & es sind viele Eindrücke sowie Gefühle die verarbeitet werden müssen.



Tränen in der Eingewöhnung können ganz normal sein. Ein Trennungsschmerz ist nichts negatives. Ich rufe an, sollte Ihr Kind sich nicht (nach kurzer Zeit) beruhigen!



Versuchen Sie morgens, bevor sie kommen, den "Bindungstank" zwischen Ihnen und Ihrem Kind aufzufüllen. Haben Sie die ganze Aufmerksamkeit bei Ihrem Kind & richten Sie z.B. Kleidung, Rucksack, Vesper am Vorabend bereits.

Kontakt: mama.wunderwelt@yahoo.com

9. ZUSAMMENARBEIT MIT ELTERN

Ich lege viel Wert Ehrlichkeit, Transparenz und Vertrauen. Ein Kind verbringt viel Zeit mit mir & daher ist es mir wichtig, dass sowohl die Eltern und das Kind sich wohl und willkommen fühlen.

Für Fragen bin ich jederzeit da und wenn größere Anliegen gibt, kann hierfür auch gern einen Termin für ein Elterngespräch vereinbart werden. Für Kritik bin ich selbstverständlich offen.

Ich bitte, auch beim Kennlerngespräch, darauf zu achten, dass ich ungern vor den Kindern sie selbst bzw. "über die Kinder hinweg" spreche. Die Kinder hören immer mit zu & verstehen auch sehr viel, daher sollten sie entweder nicht anwesend sein oder mit einbezogen werden.

10. WAS WIRD MITGEBRACHT?

- Ersatzkleidung (Hose, Socken, Tshirt, Langarmshirt / dünne Jacke, ...)
- Matsch/Regenkleidung + Gummistiefel (im Winter mit Fütterung)
- Sonnenschutz (Sonnenmütze & Creme)
- Eigene Trinkflasche;
- Säuglingsnahrung; falls erforderlich
- Windeln/Pflegemittel;
- Sonderernährung, falls erforderlich
- Frühstück, Snack & Trinkflasche
- Hausschuhe
- Kuschelecke, Schlafsack
- Schnuller, Kuscheltier, Schmusetuch, Tröster, ...



Es macht Sinn die Kleidungsstücke mit Namen zu versehen.

Kontakt: mama.wunderwelt@yahoo.com

HABEN SIE NOCH FRAGEN?

Dann melden Sie sich einfach unter der unten stehenden E-Mail Adresse. Gerne können wir dann telefonieren und/oder einen Termin für ein persönliches Kennenlernen vereinbaren.

Melden Sie Ihr Kind so früh wie möglich an. Oftmals werden die Betreuungsplätze bereits Monate oder Jahre vor Betreuungsstart vergeben.

Kinder haben nur eine Kindheit,
darum mach sie unvergesslich!



Kontakt: mama.wunderwelt@yahoo.com